

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Sonntag, 22. Mai 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Ein Gebet für Jeden, wann er fällt, wankt oder zweifelt

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Sonntag, 22. Mai 2011

Liebe Himmelsfreunde,

seitdem ich gläubig geworden bin, bin ich in mancher Hinsicht auch seltsam geworden ... sehr zum Leidwesen meiner Mutter, die viel auf die Meinung "des Dorfes" gibt! So habe ich z.B. beschlossen, dieses Jahr meinen Geburtstag etwas größer zu feiern, obwohl es erst der 49. ist und nicht der 50., den ja viele festlich begehen. Aber 49 - also 7 mal 7 - ist eine bedeutende Zahl, wie mir einer der Himmelsfreunde mal erklärt hat. Sie steht für das Ende - die Vollendung - des Irdischen und den bevorstehenden Übergang ins Geistige (dafür steht dann die 50).

Oder wie es eine Kollegin viel profaner ausdrückt: es ist mein Abschied von der 40! Auch eine Sicht der Dinge und ein Grund zum Feiern, nicht wahr?

EIN GEBET FÜR JEDEN, WANN ER FÄLLT, WANKT ODER ZWEIFELT

=====

Sieh', o Vater, meine Schwächen,
Sieh', wie mich die Zweifel stechen,
Hilf mir überschwachem Armen,
Hab' mit meinem Geist Erbarmen;
Denn ich steck' in großer Not,
Steck' in aller Sünd und Tod

Will ich einsam zu Dir beten,
Dir vortragen meine Nöten,
Da werd' ich bald schlaff und träge
Auf des Geistes Lebensstege:
Sieh', ich steck' in großer Not,
Steck' in aller Sünd' und Tod! -

Wann zu Dir ich "Vater" rufe
Von den Lebens finst'rer Stufe,
Da werd' ich vom Schlaf gemahnet,
Der zum Fall den Weg mir bahnet;
O, ich steck' in großer Not,
Steck' in aller Sünd' und Tod!

Wenn ich sehe einen Armen
Und hab' bald mit ihm Erbarmen,
Da wird karg die Gab' bemessen,
Manchmal sein auch ganz vergessen;
Sieh', ich steck' in großer Not,
Steck' in aller Sünd' und Tod!

Wenn das Aug' zur Welt ich drehe,
Und da Deine Werk' besehe,
Da auch späht des Fleisches Auge
Darnach, was ihm sinnlich tauge;
O wie groß ist meine Not
Und wie hart die Sünd' und Tod!

Manchmal möcht' ich Weises hören.
Möcht' mein Herz nach Dir nur kehren,
Da fängt bald mir an zu bangen

Und nach Weltlichem verlangen;
O, wie groß ist meine Not,
Und wie hart die Sünd' und Tod!

Will zu Dir ich mich erheben,
Um nach Deiner Lieb' zu streben,
Dann kommt schon auch - ungebeten
So ein Gast in Krankheitsketten;
O, ich steck' in großer Not,
Steck' in aller Sünd' und Tod!

Wenn ich Abends schlafen gehe,
Oder Morgens früh aufstehe,
Um mit Dir mich zu gefassen,
Mich sobald die Sinn' verlassen,
Dann steck' ich wie stumm und todt
In den Lebens trübster Not!

Will ich segnen, die ich liebe,
Da wird oft ums Herz mir trübe,
Daß ich dann vor lauter Schwäche
Kaum des Segens Wort ausspreche;
Sieh' doch Vater meine Not,
Wie ich steck' in Sünd' und Tod!

Wenn ich manchmal fröhlich merke,
Daß mich Dein Erbarmen stärke,
Dann auch merk' zur andern Seite,
Wie ich bin der Sünde Beute;
Vater! Sieh' mich in der Not,
Mach' mich frei von Sünd' und Tod!

Laß doch einmal mich besiegen
Alle Sünd' und all' ihr Trügen,
Laß im Geiste mich erstehen,
Und von Deiner Kraft durchwehen;
Nimm von mir die große Not,
Nimm von mir die Sünd' und Tod!

Quelle: <http://www.disk-plus-buch.de/jl/psal/gedichte.htm#Ein%20Gebet%20f%C3%BCr%20Jeden,%20wann%20er%20f%C3%A4hlt,%20wankt%20oder%20zweifelt>

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM
Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
